

Angebotsreduzierungen im TüBus ab Jahresfahrplan 2026

I. Beschlussantrag

Zum Fahrplanwechsel am 14.12.2025 werden die folgenden Angebotsänderungen umgesetzt:

- a) Übergang in den Abendverkehr: Taktsprung um 19 Uhr (bisher 20 Uhr),
- b) Durchbindung (Fahrkoppelung) der Linien 2 (ZOB-Sand-WHO), 3 (Gartenstadt-ZOB-Sternwarte-WHO) und 4 (Wennf.Garten-ZOB-Winkelwiese-WHO) auf Waldhäuser Ost mit der Linie 5 (WHO-Kliniken-ZOB-Derendingen),
- c) Im Abendverkehr Mo-Fr Streichung der Linie 1 um den Teilabschnitt ZOB – Franz Viertel. Ersatzbedienung mit Linie 7611,
- d) Ausdünnung der Linien 6 Teilabschnitt ZOB-Rappenberg Süd, 10 (Österberg) und 22 (Lustnau-Carlo-Steeb-Str.) im täglichen Abendverkehr, im Frühverkehr Samstag sowie ganztägig an Sonn- und Feiertagen von Halbstunden- auf Stundentakt,
- e) Ausdünnung der Linie 14 (Westbahnhof-Kliniken) durch Wechsel von Halbstunden auf Stundentakt oder Konzentration auf die Hauptverkehrszeiten),
- f) Kürzung der Linie 16 (Hagellocher Weg-ZOB-Derendingen-Steinlachwasen) um den Streckenabschnitt Käppele bis Hornstraße,
- g) Kürzung der Linie 17 (ZOB-Philosophenweg-Wanne-Kliniken) um den Streckenabschnitt Klinken bis Wanne,
- h) Ausdünnung der Linie 34 (ZOB-Sternplatz-Bergfriedhof) von Halbstunden- auf Stundentakt sowie
- i) Streichung der 4. Fahrt der Nachtbuslinien (jeweils ab Hbf 3:30 Uhr bzw. 4:00 Uhr).

II. Begründung

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 10.03.2025 grundsätzlich Kürzungen des TüBus-Angebots, die zum 14.12.2025 umgesetzt werden und das Defizit um ca. 1 Mio Euro senken sollen, beschlossen. Es waren zwei alternative Maßnahmenpakete vorgeschlagen worden, der Aufsichtsrat hatte mehrheitlich für die Weiterverfolgung des Maßnahmenpakets 2 votiert, welches in der Sitzung gegenüber der Vorlage noch bei zwei Punkten geändert wurde.

Um die Änderungen termingerecht umsetzen zu können ist ein verbindlicher, konkreter Beschluss der umzusetzenden Maßnahmen in einer Sondersitzung erforderlich.

Nach der öffentlichen Aufsichtsratssitzung am 10.03.2025 wurde über die geplanten Maßnahmen am 13.03.2025 in der Lokalpresse detailliert berichtet. Bis heute sind bei TüBus keine substanziellen Anmerkungen oder Änderungsvorschläge eingegangen. Daher wird vorgeschlagen, Maßnahmenpaket 2 weitgehend unverändert zum Stand der AR-Sitzung am 10.03.2025 umzusetzen. TüBus wird zudem vor der Sitzung auf weitere Interessengruppen proaktiv zugehen und die anstehenden Änderungen auf der Internetseite der TüBus veröffentlichen.

Umgesetzt werden sollen folgende Einzelmaßnahmen (grafische Darstellung s. Anlage):

a. Übergang in den Abendverkehr: Taktprung bereits 19:00 Uhr statt bisher 20:00 Uhr:

Zukünftig würde sich das Angebot bereits ab 19 Uhr wie folgt darstellen:

- Die Linien 1, 2, 3, 4 verkehren auf Ihren Abschnitten nördlich des ZOB nur noch alle 30 min statt bisher alle 15 min.
- Die Linie 5 verkehrt zwischen ZOB und Kliniken-WHO alle 15 min statt bisher alle 10 min.
- Die Linien 6, 10 und 22 verkehren vorbehaltlich dieses Beschlusses unter Punkt d) nur alle 60 min statt 30 min (s.u.).
- Bei der Linie 1 entfällt der Streckenabschnitt ZOB-Aixer Straße.
- Bei der Linie 2 entfällt der Streckenabschnitt ZOB-Mühlbachäcker.
- Bei der Linie 18 entfällt der Streckenabschnitt ZOB-Kliniken-Hagelloch.
- Bei der Linie 19 entfällt der Streckenabschnitt ZOB-Kliniken.
- Die Linien 7, 12, 13, 14, 16, 17, 21, 31, 32, 34 und 35 verkehren nicht mehr.

Bis auf die Änderungen bei Linien 6, 10 und 22 verkehren die Linien bereits heute so ab 20 Uhr.

b. Betriebliche Optimierung durch Fahrtkoppelungen der Linien 2, 3 und 4 in WHO mit der Linie 5:

Bis vor vielen Jahren wurden auf Waldhäuser Ost die Linien 2,3 und 4 mit der Linie 5 umlauftechnisch verbunden. Dies hatte den Vorteil, dass für bestimmte Fahrtbeziehungen umsteigefreie Verbindungen angeboten wurden (z.B. Sand-Kliniken oder Winkelwiese-Kliniken). Etwas nachteilig war, dass Verspätungen nicht abgebaut werden konnten und diese sich auf die nachfolgende Fahrt übertragen hatten. Aus diesem Grund wurden diese Durchbindungen sukzessive abgebaut und die Linien jeweils „in sich“ gefahren wurden. Dazu wurden die Wendemöglichkeiten am Ahornweg und Vogelbeerweg/Ulmenweg eingerichtet. In der Konsequenz hat dies zu deutlich höheren Betriebskosten geführt, da der Berliner Ring immer doppelt bedient wurde. Nun soll wieder zu diesem System zurückgekehrt werden. Die Fahrten der Linie 5 werden auf Waldhäuser Ost mit den Linien 2, 3 und 4 betrieblich verknüpft. Der Abschnitt zwischen Ahornweg und Ulmenweg wird nur noch einmal statt doppelt bedient. Die abkommende Fahrt geht dort direkt in die abfahrende Fahrt über. Dadurch werden Betriebskosten eingespart, ohne die Angebotsmenge zu mindern. Allerdings können die Fahrplanlagen schlechter auf Anschlussverkehre abgestimmt werden.

c. Im Abendverkehr Mo-Fr Streichung der Linie 1 um den Teilabschnitt ZOB – Franz Viertel:

Der bisher nur im Abendverkehr Mo-Fr nicht durchgebunden 30-min-Takt der Linie 1

im Abschnitt Hbf – Franz. Viertel entfällt. Zur Erschließung des Gebiets „Alter Güterbahnhof“ soll mit dem Landkreis eine Vereinbarung über eine Ersatzbedienung durch die Regionalbuslinie 7611 getroffen werden (eine entsprechende Vereinbarung besteht seit einigen Jahren für den Verkehr an Sonntagen). Das Französische Viertel wird nach wie vor durch Linie 4 bedient.

- d. Ausdünnung der Linien 6 Teilabschnitt ZOB-Rappenberg Süd, 10 (Österberg) und 22 (Lustnau-Carlo-Steeb-Str.) im täglichen Abendverkehr, im Frühverkehr Samstag sowie ganztägig an Sonn- und Feiertagen von Halbstunden- auf Stundentakt**
- e. Ausdünnung der Linie 14 (Westbahnhof-Kliniken) durch Wechsel von Halbstunden auf Stundentakt oder Konzentration auf die Hauptverkehrszeiten):**

Der Fahrplan der Linie 14 wird um etwa die Hälfte der bisherigen Angebotsmenge reduziert. Dies kann durch Ausdünnung auf 60-min-Takt oder die Konzentration des Angebots auf die Hauptverkehrszeiten erfolgen. Die genaue Ausgestaltung wird mit Vertretern der wichtigsten Nutzergruppen (Kliniken und Universität) abgestimmt.
- f. Kürzung der Linie 16 (Hagellocher Weg-ZOB-Derendingen-Steinlachwasen) um den Streckenabschnitt Käppele bis Hornstraße:**

Die Linie 16 beginnt und endet künftig an der Haltestelle Käppele. Die Erschließung des Gewerbegebiets Steinlachwasen übernimmt dann die Linie 31. Deren Linienweg wird dafür über Waldhörnlestraße, Unter dem Holz und Horn-Straße verlegt. Es werden zwei derzeit nicht bediente Haltestellen wieder in Betrieb genommen sowie zwei je neue Bussteige der Haltestelle Horn-Straße und am Abzweig nach Kressbach eingerichtet.
- g. Kürzung der Linie 17 (ZOB-Philosophenweg-Wanne-Kliniken) um den Streckenabschnitt Klinken bis Wanne:**

Die seit 30.03.2025 nur noch stündlich (davor halbstündlich) angebotene Verknüpfung der Linie 13 und 17 über den Abschnitt Kliniken – Wanne entfällt. Die Linie 13 endet und beginnt dann immer an der Haltestelle BG Unfallklinik, die Linie 17 an der Haltestelle Wanne Kunsthalle. Der entfallende Abschnitt Wanne-Kliniken wird weithin von Linie 5 im 10-min-Takt bedient.
- h. Ausdünnung der Linie 34 (ZOB-Sternplatz-Bergfriedhof) von Halbstunden- auf Stundentakt:**

Die nur im Tagesverkehr Mo-Fr verkehrende Linie 34 (Hbf – Sternplatz – Bergfriedhof) wird von 30-min-Takt auf 60-min-Takt ausgedünnt.
- i. Streichung der 4. Fahrt der Nachtbuslinien**

Die nur Do-Sa angebotenen Fahrten ab Hbf ca. 3:30 Uhr bzw. 4:00 Uhr entfallen. Damit wird im täglichen Nachtbus an jedem Verkehrstag der gleiche Fahrplan angeboten.

Mit den Maßnahmen können die folgenden Einspareffekte erzielt werden:

Linie	Kategorie	Beschreibung	Änderung Defizit	vrs. verlorene Fahrgäste
			-1.027.466,63 €	-494.016
alle	a) Abendverkehr	schon ab 19 Uhr	-375.772,32 €	-177.009
2/3/5	b) betr. Optimierung	Durchbindungen WHO	-317.951,88 €	0
22	d) Ausdünnung	auf 60-min-Takt in AS1	-72.465,31 €	-38.782
34	h) Ausdünnung	auf 60-min-Takt	-57.339,16 €	-33.734
10	d) Ausdünnung	auf 60-min-Takt in AS1	-41.281,85 €	-17.881
16	f) Kürzung	Käppele - Horn-Str. mit Ersatz Linie 31	-34.333,89 €	-56.475
14	e) Ausdünnung	auf 60-min-Takt oder Blockfahrplan	-34.300,20 €	-60.617
Nacht	i) Streichung	4. Fahrt	-28.022,13 €	-12.175
17	g) Kürzung	Kliniken - Wanne	-27.724,85 €	-43.298
1 Süd	c) Streichung	Hbf - Franz Viertel in AS1a	-19.213,08 €	-44.879
6 Süd	d) Ausdünnung	auf 60-min-Takt in AS1	-19.061,95 €	-9.166

Tabelle 1: Umzusetzende Einzelmaßnahmen, absteigend sortiert nach Änderung Defizit

AS1= Angebotsstufe 1= Mo-Fr Abendverkehr, Samstag Frühverkehr, Sonntag ganztägig

Die Umsetzung der Änderungen zum 14.12.2025 wird planmäßig vorbereitet. Die konkrete Ausgestaltung der Kürzungen bei Linie 14 wird noch mit UKT, BG Unfallklinik und der Universität endgültig abgestimmt.

Mit den beschlossenen Maßnahmen kann nach derzeitigen Prognosen das Defizit der TüBus um rund 1 Mio. Euro gesenkt und damit das verfolgte Einsparziel erreicht werden.

TüBus GmbH